



# Rewind

Das **wöchentliche Magazin** für Apple- und Technikfans

## Panoramablick mit Thunderbolt

Widescreen Displays von LG und andere Technikneuheiten



# Top-Five der Redaktion

Hier finden Sie die fünf Produkte, die es der Redaktion besonders angetan haben. Die Reihenfolge der Fünf ist absteigend nach Ausgabennummer sortiert. Es handelt sich zumeist um Produkte, die innerhalb der letzten 6-12 Monate getestet wurden. Wird die Liste durch ein neues Produkt ergänzt, fällt das unterste aus der Liste heraus, ist damit aber natürlich nicht weniger geschätzt, als zuvor. Im [Rewind-Archiv](#) finden Sie die Ausgabe mit dem jeweiligen Test.

Bezeichnung	Bild	Test in Ausgabe
Olympus OM-D E-M1 ( <a href="#">Shop</a> ) (Referenz: CSC)		<b>411</b>
Meridian Prime Headphone Amplifier (Referenz: Kopfhörerverstärker)		<b>410</b>
B&W P7 ( <a href="#">Shop</a> ) (Referenz: geschlossene, mobiltaugliche Kopfhörer)		<b>405</b>
Lupine Betty TL2 S ( <a href="#">Shop</a> )		<b>402</b>
Anker Uspeed USB 3.0 10-Port Hub ( <a href="#">Shop</a> )		<b>385</b>

## Liebe Leser

Systemkameras leben in erster Linie von der Qualität des Objektivangebotes für den jeweiligen Bajonett-Anschluss. Wie aus verschiedenen Patenten und Patentanträgen hervorgeht, prüft Apple offenbar schon seit geraumer Zeit die Möglichkeit, in seinen iDevices mit eingebauter Kamera eine Art Objektiv-Bajonett zu integrieren. So könnten Erweiterungsoptiken künftig wesentlich komfortabler auf das iPhone (und andere iDevices) montiert werden, als die bisherigen Drittherstellerlösungen mit ihren unbefriedigenden Halterungen. Wenn dann auch noch die Qualität der eingebauten Kameramodule weiter steigt, dürfte der Einsteiger-Kameramarkt noch stärker durch das iPhone unter Druck geraten, als bisher schon. – Das iPhone: Die CSC von morgen!

Frank Borowski  
alias sonorman 

## INHALT

Tools, Utilities & Stuff.....	3
LG macht sich breit: 34" Monitor im 21:9-UltraWide Format .....	3
JBL: Authentisch in Design und Klang .....	4
Kingston: USB-Speicherstick mit Doppelstecker .....	5
Mujjo: Lederne Handschmeichler .....	6
Sonnet: Leise Thunderbolt-2-Erweiterung .....	8
Cullmann: Neue Taschen für CSCs und kompakte SLRs .....	9
Electrocompaniet: Nordisch streaming by Nature .....	10
Nikon 1 V3: Dritter Anlauf im CSC-Markt .....	12
Bilder der Woche .....	14
Impressum .....	15



# Tools, Utilities & Stuff

Neues für Technikfans

## LG macht sich breit: 34" Monitor im 21:9-UltraWide Format

(son/Pressemeldung, editiert)

### KOMPAKT

Marke..... LG

Bezeichnung..... **34UM95 (Shop) / UM65**

Art..... Widescreen-Monitor

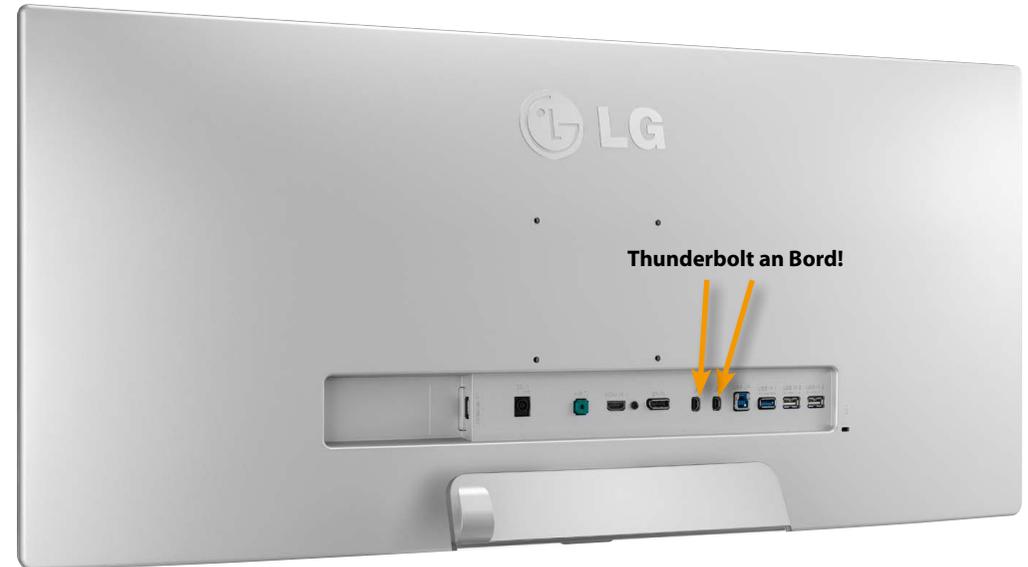
Empf. Preis (€)..... 999 / 279 - 609

Verfügbarkeit..... März / April

Ob beim Bearbeiten mehrerer Word-Dokumente gleichzeitig oder beim Anwenden eines professionellen Grafikprogramms – das 21:9-Breitbildformat hat nicht nur bei der Videobearbeitung seine Vorteile. Grob gesagt: ein Monitor im 21:9-Format ersetzt die Fläche von zwei klassischen 4:3-Monitoren. Nachdem LG 2012 den ersten 21:9-Monitor auf den Markt gebracht hat, stärkt das Unternehmen nun sein Produktangebot mit Modellen in unterschiedlichen Größen für verschiedene

Ansprüche, und bietet mit den aktuellen Produkten auch neue Funktionen an.

Der Multimedia-Monitor **34UM95** im 21:9 CINEMA Screen Design bietet eine Auflösung von 3440 x 1440 Pixeln, was 4,95 Megapixeln entspricht. Eine "Echtzeit-Farbkalibrierung" soll darüber hinaus laut LG lebendige und authentische Farben liefern. Designliebhaber freuen sich über "Crystal Float": Der transparente Plexiglas-Ständer am L-Fuß vermittelt den Eindruck eines schwebenden Displays.



Eine Besonderheit gibt es bei den Anschlüssen zu vermelden. Als einer der ersten Computer-Bildschirme verfügt der 34UM95 über zwei Thunderbolt-2-Ports zur Verbindung mit entsprechend ausgestatteten Macs.

Nutzer sollten bei der Bildschirmgröße von 34 Zoll bedenken, dass aufgrund des extremen Breitbildes die Bildschirmhöhe ver-

gleichsweise gering ist. Mit 33,3 cm fehlen dem LG beispielsweise im Vergleich zum 30" Apple Cinema Display rund 7 cm an Höhe.

Zwei weitere Modellvarianten im 21:9-Format bietet LG ab März in den Größen 25, 29 und 34 Zoll an: Der **UM65** ist in drei Größen erhältlich. Wie bei allen UltraWide Monitoren von LG handelt es sich bei dem verbauten Panel um ein IPS-Display



mit LED-Backlight-Technologie, hoher Farbtreue und einem Blickwinkel von bis zu 178°. Hier die technischen Daten zum LG 25UM65, LG 29UM65:

Ein verstellbarer und stabiler Standfuß macht den 29UB65 zum idealen Monitor für den Einsatz im Büro. Dank Pivot-Funktion lässt sich das Display um 90° hochkant drehen – was beim Modell 34UM95 nicht der Fall ist, solange man es nicht an einem Schwenkarm mit Vesa-Mount befestigt. Längere Texte auf Webseiten lassen sich im Hochformat komfortabel lesen, ohne mehrfach scrollen zu müssen. Unternehmen profitieren außerdem vom niedrigen Stromverbrauch gegenüber zwei konventionellen Monitoren, die der 29UB65 ohne Probleme ersetzen kann.

Nutzer, die viel mit Texten und Tabellen arbeiten, können per Hot-Key-Funktion in den Lesemodus wechseln. Dadurch werden die Blauanteile reduziert und optimale Lesebedingungen geschaffen. Das schont die Augen und sorgt für längere Konzentration. Dazu trägt auch die automatische Flimmer-Reduktion Flicker Safe bei. Sie reduziert das Flimmern des Bildschirms auf ein Minimum. Alle Einstellungen gehen

mit dem neuen Joystick leicht von der Hand. Mit nur einem Bedienelement lassen sich die wichtigsten Funktionen schnell und einfach in einem übersichtlichen Menü auswählen.

#### Preise und Verfügbarkeiten

<b>34UM95:</b>	UVP € 999,- / März 2014
34UM65:	UVP € 609,- / April 2014
<b>29UM65:</b>	UVP € 449,- / März 2014
29UB65:	UVP € 489,- / April 2014
<b>25UM65:</b>	UVP € 279,- / März 2014

#### JBL: Authentisch in Design und Klang

(son/Pressemeldung, editiert)

## KOMPAKT

Marke.....JBL

Bezeichnung.....Authentics L16 / L8

Art.....All-In-One Lautsprecher

Empf. Preis (€).....999 / 599

Verfügbarkeit.....Anfang März / Ende März

Mit der JBL Authentics-Reihe stellt der Audio-Spezialist Harman zwei neue Lautsprechersysteme vor, die sowohl hinsichtlich ihrer Optik, als auch der verbauten Klangtechnologien überzeugen wollen. Sowohl das Authentics L8 als auch das Top-

modell Authentics L16 verfügen laut Harman über perfekt abgestimmte Einzelkomponenten und Signalverarbeitung auf Studioqualität sowie dezidierte Verstärker für jeden Treiber. Ergänzt wird die akustische Leistung durch die neue Clari-Fi-Technologie von Harman, die komprimierte Musik in Echtzeit analysiert und die Klangqualität auf Basis intelligenter Algorithmen hörbar verbessern soll.

In den kabellosen Lautsprechersystemen **JBL Authentics L16** und **Authentics L8** kommt erstmals in der Unterhaltungselektronik die neue Harman **Clari-Fi-Technologie** zum Einsatz. Die Software analysiert in Echtzeit komprimierte Musik und stellt dabei Klanginformationen wieder her, die während der Kompression verloren gegangen sind. Auf welcher Grundlage dies geschieht,

verrät Harman in seiner Beschreibung natürlich nicht und so bleibt die Wirksamkeit des Systems vorerst Spekulation. Das Resultat soll aber ein "kristallklarer und knackiger Klang" sein, "der der ursprünglichen Studioaufnahme verblüffend nahe kommt".

„Komprimierte Musik kommt heute überall zum Einsatz, ob in MP3-, WMA- oder AAC-Files oder auch beim Streaming von YouTube- oder Spotify-Inhalten. Durch die Kompression haben wir heute den Luxus, unsere Musik immer und überall genießen zu können“, so Christian Aufmkolk, Leiter Marketing bei Harman Deutschland. „Gleichzeitig trüben digitale Dateien den Musikgenuss, denn durch Komprimierung verlieren die Stücke deutlich an Brillanz und Dynamik. Hier setzen wir mit



Clari-Fi an. "Das Verfahren unterstützt alle gängigen Audioformate wie MP3, AAC, WMA oder auch Streaming, Radiowiedergabe und Playback.

Apple AirPlay und DLNA lassen sich alle gängigen Smartphones, Tablets oder Laptops kabellos mit den JBL Authentics-Lautsprechersystemen verbinden. Darüber hinaus runden

Anschlüsse wie Line-In (3,5 mm Klinke) und SPDIF (optisch digital) sowie **beim Topmodell L16 ein zusätzlicher Phonoeingang** das Angebot an Kabelanschlüssen ab. Beide Lautsprecher bieten außerdem je zwei USB-Anschlüsse mit Ladefunktion und sorgen damit für frische Akkus in Tablets und Smartphones.

Das Flaggschiff JBL Authentics L16 im Walnuss-Echtholzgehäuse bietet Retro-Style und Drei-Wege-Klang in 96 kHz / 24 Bit-Studioqualität. Mit sechs Mal 50 Watt Leistung und je einem eigenen Verstärker pro Treiber garantiert das Lautsprechersystem brillanten raumfüllenden Klang ohne Kompromisse – so Harman.

Der JBL Authentics L8 kommt in einem schwarz-glänzenden Echtholz-Chassis. Unter dem abnehmbaren Grill der Zwei-Wege-Einheit verstecken sich vier Treiber mit je 30 Watt Leistung, ein starker Woofer sorgt für ausgewogene Präsenz in den unteren Frequenzbereichen.

Das JBL Authentics L16 ist ab Anfang März im Handel erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 999 EUR. Das JBL Authentics L8 ist ab Ende März im Handel erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 599 EUR.



### Kingston: USB-Speicherstick mit Doppelstecker

(Pressemeldung, editiert)

## KOMPAKT

Marke.....**Kingston**

Bezeichnung.....**MicroDui USB (Shop)**

Art.....USB-Stick mit 2 Steckerformen

Empf. Preis (€).....ca. 16

Verfügbarkeit.....sofort

Kingston Digital Europe Co LLP, eine Tochtergesellschaft von Kingston Technology Company, gibt den Verkaufsstart des DataTraveler microDuo bekannt. Der kompakte Stick ist sowohl mit einem USB- als auch einem Micro-USB-Stecker ausgestattet. Auf diese Weise lässt sich der



Im Gegensatz zu anderen Technologien zur Klangverbesserung rekonstruiert Clari-Fi die Audiofiles durch Analyse der noch vorhandenen Daten. Über die neue „JBL Music App“ (kostenlos für iOS und Android) haben alle JBL Authentics-Nutzer die volle Kontrolle und können die Wiedergabe nach ihrem Geschmack individuell anpassen. So lassen sich die Wiedergabequellen bequem über Tablet oder Smartphone wechseln oder die Clari-Fi-Funktion regeln.

Beide JBL Authentics-Lautsprechersysteme verfügen über eine Vielzahl an Anschlussmöglichkeiten und präsentieren sich damit als zentrale Heimanlage für vielseitige Musikliebhaber. Dank Bluetooth 4.0,



Speicherplatz beispielsweise von Android-Geräten erweitern. Außerdem können auch größere Datenmengen direkt zwischen verschiedenen Geräten mit unterschiedlichem USB-Anschlussport ausgetauscht werden.

ches Flash-Laufwerk und kann somit an Macs verwendet werden.



Immer mehr Hersteller von Smartphones und Tablets verzichten auf einen Slot für MicroSD-Karten, was die nachträgliche Speichererweiterung deutlich erschwert. Gleichzeitig produzieren aktuelle Geräte jedoch Fotos und Videos mit immer höherer Auflösung, teils sogar in HD-Qualität und im neuen 4K-Standard. Mit dem Kingston DataTraveler microDuo können große Datenmengen schnell und unkompliziert übertragen werden, sofern ein USB-Port vorhanden ist. Nutzer von iDevices können daher mit dem microDuo wenig anfangen. Der Stick verhält sich aber wie ein gewöhnli-

Der Stick ist in den Kapazitäten 8 Gigabyte, 16 Gigabyte, 32 Gigabyte sowie 64 Gigabyte erhältlich. Kingston gewährt auf das Produkt eine fünfjährige Garantie sowie kostenlosen technischen Support.

#### Spezifikationen

- USB OTG (On-The-Go): Der OTG-Standard ermöglicht es bestimmten Telefonen/Tablets mit Micro-USB-Anschluss als Host zu fungieren und damit den Anschluss von USB-Geräten wie dem Kingston DataTraveler microDuo.
- 2-in-1: Anschlüsse für Micro-USB und USB 2.0 ermöglichen einen einfachen Dateitransfer zwischen Smartphones, Tablets und Computern.

- Plug and Play: Der DataTraveler microDuo lässt sich wie ein herkömmlicher USB-Stick benutzen.
- Handlich: Sehr kompaktes Design für einfachen und platzsparenden Transport.
- Kapazitäten: 8 GB, 16 GB, 32 GB, 64 GB
- Schnittstelle: USB 2.0
- Abmessungen: 27,63 mm x 16,46 mm x 8,56 mm
- Betriebstemperatur: 0°C bis 60°C
- Lagertemperatur: -20°C bis 85°C
- Garantie/Support: Fünfjährige Garantie und kostenloser technischer Support

#### Mujjo: Lederne Handschmeichler

(son)

### KOMPAKT

Marke..... **Mujjo**

Bezeichnung..... **Understated (Shop)**

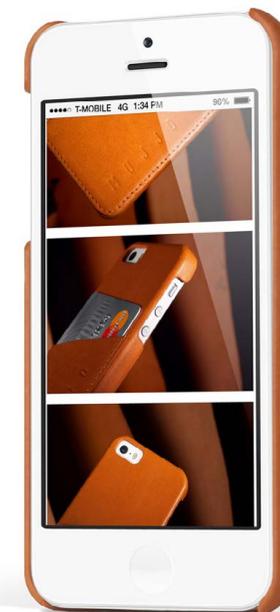
Art..... Lederhüllen / Cases

Empf. Preis (€).....30 - 80

Verfügbarkeit.....sofort

Das holländische Unternehmen Mujjo erweitert sein Programm um neue Cases und Steckhüllen aus hochwertigem Leder für iPhone, iPad und MacBook Air.

Der Name der neuen Serie lautet "The Understated Sleeves Collec-



tion" was übersetzt etwa "die dezent (oder zurückhaltende) Hüllenkollektion" heißt. Nach Angaben von Mujjo hat man sich viel Zeit dafür gelassen, eine Lederhüllenkollektion zu entwerfen, die äußerst hochwertig ist, zugleich aber nicht schreit: "seht mich an!". Ergo verzichten die Hüllen auf jegliches Bling-Bling, verheimlichen aber zugleich nicht ihren qualitativ hohen Anspruch, wofür feinstes naturgegerbtes braunes Leder zum Einsatz kommt.

Die Slim Fit Sleeves sind speziell an das iPhone 5/s, iPad mini und das iPad Air angepasst. Zur Vermeidung umlaufender Nähte und zum Errei-

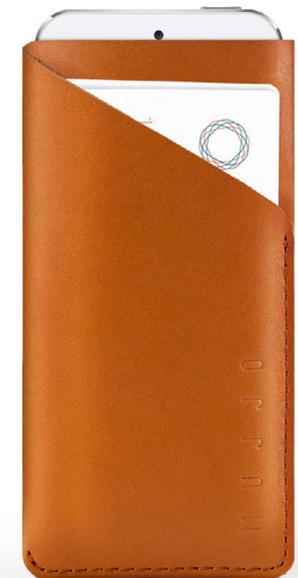
chen eines in sich schlüssigen und harmonischen Gesamtbildes sind sie aus nur einem Stück Leder gefertigt, das quasi um die iDevices herumgewickelt wurde. Als Akzent verläuft das Ende des Lederstücks in einer schrägen Linie über die Außenseite und bildet so gleichzeitig ein Steckfach, etwa für Kredit- oder Visitenkarten.

Ein weiteres neues Design ist das leather iPhone 5s wallet case, das als Rückseitenschutz für das iPhone 5 ähnlich wie das Original Apple Leder Case auf das Gehäuse gesteckt wird und dabei die Tasten und Anschlüsse freilässt. Einen De-



ckel für die Vorderseite gibt es hierbei nicht. Auch hier findet sich an der Rückseite ein abgeschrägtes Steckfach, welches in diesem Fall aber aufgenäht wurde (siehe links).

Die Preise für die "Wickelhülle" liegen bei 30 Euro für das iPhone 5, 70 Euro für das iPad mini und 80 Euro für das iPad Air. Das iPhone 5s Wallet Case - Tan kostet rund 45 Euro. Die Understated Kollektion kann direkt auf der [Mujjo Webseite](#) bestellt werden. Alle Varianten sind in der "Low Key Collection" auch in schwarz erhältlich.



Ein besonderer Augenschmaus ist auch das neue 13" MacBook Air Sleeve, welches im Inneren mit grauem Filz gefüttert ist und außen auf das selbe, hochwertige Leder-Finish setzt, wie die Understated-Hüllen.

Als Eye Catcher kommt hier ein robuster, grober Reißverschluss zum Einsatz, der an der Oberseite durch eine optisch raffinierte Vertiefung verläuft, die dem Ganzen das gewisse Extra verleiht. Im Inneren findet sich außerdem noch ein ledernes

Steckfach, etwa für Visitenkarten und Speicherkarten.

Für rund 80 Euro wechselt das Sleeve den Besitzer.



## Sonnet: Leise Thunderbolt-2-Erweiterung

(Pressemeldung, editiert)

### KOMPAKT

Marke.....Sonnet

Bezeichnung.....Echo Express SEL

Art.....PCIe Erweiterungsgehäuse

Empf. Preis (€).....421,55

Verfügbarkeit.....sofort

Sonnet hat ab sofort das Echo Express SEL, den neuesten Zugang zur preisgekrönten Echo Express-Produktlinie der Thunderbolt 2 PCIe-Erweiterungssystemen, im Sortiment. Wie auch die anderen Modelle der Echo Express-Familie, ermöglicht das SEL die Verwendung von einer Vielzahl von High-Performance PCI Express (PCIe)-Karten, welche ursprünglich für den Einsatz in Desktop-Computern konzipiert worden sind. Das neue Modell unterstützt Low-Profile-PCIe-Karten und ist zudem laut Sonnet das kleinste und leiseste Echo Chassis, das derzeit am Markt erhältlich ist.

Das Echo Express SEL unterstützt die Thunderbolt 2-Technologie, welche die doppelte Bandbreite von Thunderbolt 1 bietet. Das neue Er-

weiterungschassis ist ideal für den Einsatz von Netzwerkkarten mit hoher Bandbreite, sowie Host-Bus-Adapter- und Speicher-Interface-Karten geeignet und ermöglicht einen Einsatz mit jedem Thunderbolt-fähigen iMac, Mac mini, Mac Pro, MacBook Air und MacBook Pro-Computern. Daisy-Chaining (Reihenschaltung) mit anderen Thunderbolt 2- und Thunderbolt-fähigen Geräten ist möglich. Abwärtskompatibilität mit Thunderbolt 1 Geräten ist gewährleistet.

Echo Express SEL unterstützt Low-Profile PCIe 2.0 x8-Karten einfacher Breite. Die Mehrheit der beliebtesten Thunderbolt-kompatiblen Karten wie beispielsweise 16 Gb- und 8 Gb-Fibre-Channel-, 10-Gigabit-Ethernet-, SAS- und SATA-Host-Bus-Adapter und RAID-Controller-Karten fallen in diese Kategorie, sodass das SEL als Ergänzung für jeden Anwender geeignet ist, die eine ruhige und kompakte Chassis-Lösung für den Einsatz für eine dieser Karten sucht.

Die Thunderbolt 2-Technologie ist prädestiniert für Hochleistungskarten wie beispielsweise 10-Gigabit-Ethernet-Karten. Ein Beispiel: In einem Test mit einem Dual-Port



10-Gigabit-Ethernet-CAT6-Netzwerkadapter von Small Tree Communications im Echo Express SEL stieg die Performance laut Sonnet um 40 Prozent gegenüber dem Einsatz der gleichen Karte in einem Standard 10 Gbit/s Thunderbolt-PCIe-Chassis. Die Liste der kompatiblen PCIe-Karten ist auf der Website von Sonnet gelistet und wird ständig erweitert, da kontinuierlich weitere Karten getestet und zertifiziert werden.

Mit seinen Maßen von 4 cm Breite, 8,4 cm Länge, 2,8 cm Höhe und einem Gewicht von nur 0,8 Kilo-

gramm, ist das Echo Express SEL ein echtes Leichtgewicht, bietet aber in seinem Aluminium-Gehäuse Schutz für installierte Karten. Das SEL verfügt über einen ultra-leisen, temperaturgesteuerten Lüfter, um selbst stark erhitzte Karten zufriedenstellend zu kühlen. Sollte die Kühlung nicht benötigt werden, reguliert sich der Lüfter selbst runter. Das SEL ist aktuell Sonnet's geräuschärmstes Erweiterungschassis.

Das Echo Express SEL wird mit einem 80W externen Netzteil ausgeliefert, welches den Energiever-

brauch des Systems niedrig hält. Es spart zudem Energie, indem es sich erst ein- bzw. ausschaltet, wenn die angeschlossenen Computer gestartet bzw. abgeschaltet werden oder in den Sleep-Modus wechseln.

Sonnet hat im SEL einen Kabelverriegelungsmechanismus implementiert, der die Thunderbolt-Anschlüsse sichert und verhindert, dass sich Kabel versehentlich lösen.

Das neue Erweiterungsgehäuse Echo Express SEL (Artikelnummer ECHO-EXP-SEL) ist ab sofort zum UVP von 421,55 Euro erhältlich.

### Cullmann: Neue Taschen für CSCs und kompakte SLRs

(Pressemeldung, editiert)

## KOMPAKT

Marke.....Cullmann

Bezeichnung.....SYDNEY pro (Shop)

Art.....Fototaschen

Empf. Preis (€).....36 - 50

Verfügbarkeit.....sofort

Die bewährte Kompaktkamera-Taschenserie SYDNEY von Cullmann wird erwachsen: drei neue Kameraschalen mit modernem Design und vielen Ausstattungsdetails bieten

Schutz und bequemen Zugriff auf die Kamera.

Die neuen SYDNEY pro Taschen sind besonders für CSC-Kameras geeignet. Sie wollen durch die Verwendung von robusten Außenmaterialien, Metallbeschlägen und einem neuen Design überzeugen. Die Farbgestaltung ist dezent gehalten, blaue Applikationen sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert.



Drei Modelle stehen zur Auswahl: Die bekannte Größe Vario 200 passt besonders gut zu Camcordern und kleinen Systemkameras (CSC-Kameras). Neu sind die Größen Vario 400 und Maxima 80 für eine CSC- bzw. DSLR-Kameraausrüstung.

Alle drei Modelle sind im Hochformat gehalten und verfügen über eine vom Körper weg öffnende Taschenöffnung. So können Foto- und Videografen ihre Kamera schnell und einfach aus der Tasche nehmen und wieder verstauen.

Der abnehmbare, längenverstell-



bare Schultergurt ist mit robusten Metallbeschlägen versehen. Alternativ kann die SYDNEY pro am gepolsterten Griff getragen werden. Als dritte Tragevariante bietet sich die



Gürtelschlaufe an. Ein passgenaues Rain / Sun Cover schützt vor Regen oder Sonne. Die verdeckt ausgeführten Reißverschlüsse verhindern, dass Staub oder Feuchtigkeit eindringen.

Speicherkartenfächer mit Farb- kennzeichnung sorgen dafür, dass Fotografen ihre verschiedenen Speicherkarten auf einen Blick richtig zuordnen können. Zusatzfächer mit Reißverschluss und variable Inneneinteiler vervollständigen die Liste der Merkmale.

#### Features SYDNEY pro:

- gepolsterter Innenraum
- variable Inneneinteiler
- Taschenöffnung vom Körper weg
- abnehmbarer, längenverstellbarer Schultergurt mit Karabinern und Ösen aus Metall
- verschiebbares, bequemes Schulterpolster
- verdeckt ausgeführte Reißverschlüsse zum Schutz vor eindringendem Staub und Feuchtigkeit
- wasserabweisender Boden
- gepolsterter Tragegriff
- Gürtelschlaufe
- Zusatzfächer mit Reißverschluss
- passgenaues Rain / Sun Cover
- Speicherkartenfächer mit Farbkennzeichnung

Die neuen Taschenmodelle SYDNEY pro sind ab sofort im Handel erhältlich. Unverbindliche Preisempfehlung:

- SYDNEY pro Vario 200: 35,99 Euro
- SYDNEY pro Vario 400: 39,99 Euro
- SYDNEY pro Maxima 80: 49,99 Euro

#### Electrocompaniet: Nordisch streaming by Nature

(Pressemeldung, editiert)

## KOMPAKT

Marke.....**Electrocompaniet**

Bezeichnung.....**EC Living line**

Art.....AVV-Streaming-System

Empf. Preis (€).....n.n.b.

Verfügbarkeit.....August 2014

Mit der neuen EC Living line kündigt Electrocompaniet ein Audio/Video-Baukastensystem aus drahtlos einsetzbaren Aktiv-Lautsprechern an, die Streamer, Media-Player und tragbare Musik-Anlage in einem Gehäuse vereinen. Sound und Bedienbarkeit werden ergänzt durch eine breite Palette von Farben und Oberflächen, mit denen sich ein harmonisch ins Wohnambiente passendes System zusammenstellen lässt.

Vorgestellt wird die EC Living line auf der HIGH END 2014 in München, Atrium 4.2, Raum F224. Dort präsentiert Electrocompaniet auch den Referenzlautsprecher Nordic Tone Model 1, den Netzwerk-Media-Player ECM 2 sowie einen highendigen neuen Plattenspieler nebst Phono-Vorverstärker.

#### EC Living line Modell Nr. 1: Aktiver Funklautsprecher mit Streamer:

Modell Nr. 1 ist eine All-in-one-Lösung – eine Kombination aus Funklautsprecher, Verstärker und Audio-Streamer. Es kann Musik aus einer Sammlung auf dem Computer oder aus dem Internet abspielen. Gesteuert wird Modell Nr. 1 kabellos über eine Smartphone-App oder einen Web-Browser. Als Stand-alone-Gerät verspricht der Hersteller brillanten HiFi-Klang für Schlafzimmer, Küche, Home-Office und wo immer man es hinstellt.

Auf Wunsch verbindet sich Modell Nr. 1 drahtlos mit dem als Ergänzung idealen, äußerlich identischen Aktiv-Lautsprecher Nr. 2 zu einem HiFi-Stereo-System, das mit großem Klang bei kleinen Abmessungen begeistern soll.



**EC Living line Modell Nr. 2: Aktiver Funklautsprecher ohne Streamer:** Ohne eigenes Streaming-Modul konzipiert, soll Modell Nr. 2 als maßgeschneiderter Add-on-Funklautsprecher dienen. Mit dieser Aktiv-Box lassen sich alle anderen Modelle der EC Living line per kabelfreier Verbindung zum HiFi- oder Heimkino-System ausbauen.

Auch Modell Nr. 2 folgt den Prinzipien der Electrocompaniet-Philosophie: Wo viele andere Kompaktanlagen sich mit elektronischem Class-D-Verstärker und einfachem Equalizer begnügen müssen, kommen hier analoge Class-AB-Verstärkung und anspruchsvolle Signal-

verarbeitung zum Einsatz – was am Ende herauskommt, ist Musik in Klangvollendung – so das Versprechen des Herstellers.

**EC Living line Modell Nr. 3: Aktiver Funklautsprecher mit Streamer und Touchscreen-Controller:** Modell Nr. 3 bietet neben Lautsprecher, Verstärker und Audio-Streamer zusätzlich einen internen Controller. Wie Modell Nr. 1 spielt es Musik aus dem eigenen Audio-Archiv oder aus dem Internet ab. Dank Touch-Regler auf der Oberseite ist es kinderleicht, beispielsweise die Song-Auswahl oder Klang-Einstellungen zu ändern. Natürlich kann Modell Nr. 3 eben-

falls via Smartphone-App oder Web-Browser gesteuert werden, sollte es gerade nicht in Armreichweite sein. So lässt es sich als Küchenradio, im Schlafzimmer, auf der Terrasse und für vieles mehr nutzen.



Kombiniert mit dem Aktiv-Lautsprecher Modell Nr. 2 kann der Audio-Allrounder als HiFi-Stereo-Anlage mit wenig Platzbedarf selbst

einen großen Raum eindrucksvoll mit Klang füllen.

**EC Living line Modell Nr. 4: Drahtloser Video-Streamer ohne Lautsprecher:** Modell Nr. 4 schließlich bringt HD-Videos auf den Bildschirm und ist trotz seiner geringen Größe eine hochwertige Lösung für die Wiedergabe von Audio- und Videodateien aus dem Heimnetzwerk oder dem Internet. Einfach über die Fernbedienung oder mit der gleichen App bzw. dem Web-Interface gesteuert wie die anderen Modelle der Living line, soll das äußerlich kleine System sich als äußerst nützlich für zeitgemäßes Home-Entertainment erweisen.

Stellt man dem Video-Streamer zwei oder mehr Aktivlautsprecher des Modells Nr. 2 zur Seite, so entsteht auf einfachste Weise ein Stereo- oder Heimkino-System vom Feinsten – ohne das übliche Kabelgewirr.

Die Verfügbarkeit der EC Living line ist erst für August diesen Jahres avisiert. Die Preise stehen noch nicht fest. Einen näheren Blick während der Produktvorstellung auf der High End im Mai darf man auf jeden Fall schon mal riskieren.



**v.l.n.r.:**

Modell 1: Aktiver Funklautsprecher, Verstärker, Audio-Streamer.

Modell 2: Aktiver Funklautsprecher

Modell 3: Aktiver Funklautsprecher mit Audio-Streamer und Touch-Controller

Modell 4: Drahtloser Videostreamer



## Nikon 1 V3: Dritter Anlauf im CSC-Markt

(son/Pressemeldung, editiert)

### KOMPAKT

Marke.....Nikon

Bezeichnung..... 1 V3

Art..... CSC

Empf. Preis (€)..... n.n.b.

Verfügbarkeit.....Mitte April

Es ist soweit: Nikon wagt seinen dritten Anlauf, um im inzwischen hart umkämpften Markt der spiegellosen Systemkameras für Enthusiasten Fuß zu fassen. Der erste Versuch (Nikon 1 V1, siehe Test in [Rewind 304](#)) überzeugte mich zwar mit einer Reihe von einmaligen Features, wie dem schnellsten AF aller CSCs und einer fantastisch hohen Serienbildgeschwindigkeit, ließ andererseits aber viel Potential ungenutzt, indem das Bedienkonzept eher auf die Shoot-and-forget-Kundschaft ausgerichtet war. Im zweiten Anlauf warf Nikon das Gehäusedesign völlig über den Haufen und bot mit der 1 V2 ([Rewind 363](#)) eine zwar griffige, aber design-technisch recht unförmige Kamera, die kaum bei der Kundschaft ankam. Auch das Bedienkonzept wur-

de nicht wirklich weiterentwickelt. Im dritten Versuch will Nikon nun endlich den Durchbruch schaffen, doch ob das gelingt, wage ich trotz etlicher sehr begrüßenswerter Neuerungen an der 1 V3 zu bezweifeln.

Also, was haben wir hier? Die neue 1 V3 beendet zunächst das Designexperiment der 1 V2 und kehrt zurück zu einem deutlich taschenfreundlicheren und schlichteren Gehäuse. Größte Auffälligkeit: Ein elektronischer Sucher ist nun nicht mehr fest im Gehäuse integriert und muss bei Bedarf extra bezahlt werden. (In den USA soll der EVF standardmäßig



mitgeliefert werden.) Bei einem Gehäusepreis von 849 Euro bedeutet das Zusatzkosten in Höhe von 349 Euro. Macht zusammen 1.198 Euro, oder exakt so viel, wie Fujifilm für seine höchst respektierte X-T1 aufruft. Darüber hinaus bietet Nikon optional den (wahrscheinlich sehr empfehlenswerten) Handgriff GR-

**Bild oben:** Die 1 V3 "nackt".

**Bild rechts:** Mit optionalem EVF und Handgriff.

N1010 an, mit dem die Kamera nicht nur deutlich besser in der Hand liegt, sondern auch einen zusätzlichen Auslöser, eine weitere Funktionstaste und noch ein Einstellrad erhält. Der Griff kostet weitere 179 Euro, womit wir ungefähr beim Basispreis der überragenden Olympus OM-D E-M1 angekommen sind. Allerdings: Wer sich gleich für das Bundle aus Kamera, Kit-Objektiv, Sucher und Handgriff entscheidet (Bild rechts unten), zahlt nur 1.249 Euro.

Zu den Neuerungen und Verbesserungen zählt ein 1"-Sensor mit jetzt 18,4 (vorher 14,2) Megapixeln, der zudem über mehr Kontrast- und Phasen-AF-Punkte (171, davon 105 Phase) verfügt, die beinahe die gesamte Sensorfläche abdecken. Das Display ist jetzt klappbar und bietet Touch-Funktionen, WLAN ist ebenfalls an Bord. Abdichtungen gegen Staub und Feuchtigkeit sind leider nicht dabei.

Mit drei Einstellrädern (ein weiteres am optionalen Griff) vorne, oben und um den Vier-Wege-Controller wird die Bedienung gegenüber den Vorgängern zwar deutlich erleichtert, aber laut ersten Berichten kann über keines der Räder eine Belichtungskorrektur

eingestellt werden. Diese Funktion muss über eine Taste des Vier-Wege-Controllers aufgerufen werden.

Der proprietäre Zubehörschuh nimmt entweder den optionalen Sucher, oder Extras wie Stereomikrofon oder Blitz auf. Allerdings hat die 1 V3 im Gegensatz zu ihren Vorgängern jetzt auch einen kleinen eingebauten Hilfsblitz (LZ 5). Bei der Speicherkarte setzt Nikon jetzt auf microSD anstatt das normale SD-Format – warum auch immer.

Im Performance-Bereich hat Nikon erneut draufgesattelt. Die 1 V3 schafft jetzt beeindruckende 20 Bilder/s in voller Auflösung und mit kontinuierlichem AF, womit sie selbst die teuersten High-End-DSLRs



übertrifft. Mit Single-AF sind sogar 60 Bilder/s möglich, wobei der Puffer bei RAW allerdings für "nur" 40 Bilder reicht. Videoaufnahmen sind jetzt mit 1080/60p möglich (vorher nur 60i) bei voller manueller Kontrolle der Einstellungen.



Mit der Nikon 1 V3 kommen zwei neue 1-NIKKOR-Objektive auf den Markt. Mit dem Superteleobjektiv 1 NIKKOR VR 70–300 mm 1:4,5–1:5,6 sind laut Nikon Teleaufnahmen in

erstklassiger Qualität aus der freien Hand möglich. Das PD-Zoomobjektiv 1 NIKKOR VR 10–30 mm 1:3,5–1:5,6 ist als neues Kit-Objektiv für die Nikon 1 V3 erhältlich. Das schlanke Zoomobjektiv verfügt über einen elektronischen Objektivverschluss, einen motorischen Zoom und einen Objektiveinzugsmechanismus.

### Feature-Übersicht (lt. Nikon):

- **CMOS-Sensor mit 18,4 Megapixeln:** schneller Bildsensor im CX-Format ohne optischen Tiefpassfilter. Gestochen scharfe Abbildung feinsten Strukturen.
- **ISO 160–12.800:** Erweiterter ISO-Empfindlichkeitsbereich von 160-6400; die Empfindlichkeit kann auf bis zu ISO 12.800 gesteigert werden. Durch zwei spezielle Rauschunterdrückungseinstellungen wird das Rauschen bei Aufnahmen bei ISO 6.400 oder 12.800 reduziert.
- **EXPEED 4A:** Ermöglicht das Aufnehmen spektakulärer Bilder und HD-Filme mit hoher Geschwindigkeit.
- **Wi-Fi-fähig:** Verbindung herstellen, Fotos austauschen und neue Kreationen erschaffen. Über ein Smartgerät können ganz schnell und einfach qualitativ hochwertige Nikon-1-Aufnahmen freigeben oder in eine Welt voller kreativer Foto-Apps eingetaucht werden.

- **Kontrolle:** vorderes und hinteres Einstellrad, zwei programmierbare Funktionstasten und PSAM-Aufnahmemodi.
- **Touchscreen-Bedienung:** elektromagnetischer, 7,5 cm (3,0 Zoll) großer LCD-Touchscreen mit 1.037.000 Bildpunkten.
- **Hybrid-AF-System:** AF-System mit 171 Fokussmessfeldern, davon 105 mit Phasenerkennung für eine blitzschnelle Fokussierung.
- **Ultraschnell:** Serienaufnahmen mit 20 Bildern pro Sekunde und kontinuierlichem Autofokus oder bis zu 60 Bildern pro Sekunde für 40 RAW-Bilder in Folge ohne AF-Nachführung.
- **Filme in Topqualität:** Full-HD-Filme (1080p, Seitenverhältnis 16:9) mit einer Bildrate von 60p/30p und volle manuelle Kontrolle der Einstellungen. Der elektronische Bildstabilisator ermöglicht ruckelfreie HD-Filme mit 1.080/30p oder 720/30p. Aufnahme hochauflösender Fotos während des Filmens und Wiedergabe von mit 120 Bildern/s aufgenommenen HD-Filmen in Zeitlupe.
- **Virtueller Horizont:** Informationen zu Drehung (horizontale Ausrichtung) und Neigung (nach vorne oder hinten) können über den LCD-Monitor oder den externen Sucher überprüft werden.
- **Anzeige von Spitzlichtern:** Macht bei der Wiedergabe auf mögliche Belichtungsprobleme aufmerksam.

- **Nikon-1-Innovationen:** Best Moment Capture (mit den neuen Funktionen Multi-Moment-Auswahl, Smart Photo Selector und Live-Zeitlupe), Bewegter Schnappschuss.
- **Kreativpalette:** Über den Touchscreen oder den Multifunktionswähler der Kamera ist Zugriff auf künstlerische Filter verfügbar, die bereits vor der Aufnahme ausgewählt werden können.
- **Speicherkartenfach** mit einfachem Zugriff: problemloses Einlegen von microSD-Speicherkarten.



**VR 70–300 mm 1:4,5–1:5,6**  
(189-810 mm KB-äquivalent)





Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an: [bilder@macrewind.de](mailto:bilder@macrewind.de) - Teilnahmebedingungen, siehe nächste Seite.

**BILDER DER WOCHE**



*domtom*

*domtom*

*Dissquared*





# Rewind

## Impressum

### **Herausgeber:**

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim  
Tel.: 06131 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

**Geschäftsführer:** Mendel Kucharzeck, Benjamin Günther  
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

**Text, Redaktion & Fotografie:** Frank Borowski (son)  
[sonorman@mactechnews.de](mailto:sonorman@mactechnews.de)

**Layout:** Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

**Mitarbeiter:** Frank Borowski (son), Moritz Schwering (ms)

.....

### **Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:**

Benjamin Günther  
[benjamin@mactechnews.de](mailto:benjamin@mactechnews.de)

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

<sup>1</sup>Farblich deutlich markierte und mit dem Wort „Promotion“ gekennzeichnete Texte haben werblichen Charakter, sind kein redaktioneller Inhalt und können Textpassagen enthalten, die vom Hersteller/Anbieter stammen. Die darin getätigten Äußerungen müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Dieser Hinweis ist ein weiterer kostenloser Service der Rewind.

## Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

### **Rechtliche Hinweise:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser der Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

### **Abgesehen von der Veröffentlichung in der Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!**

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[\*\*bilder@macrewind.de\*\*](mailto:bilder@macrewind.de)